

Meine Name ist Reinhard Zuch

Ich wohne Buckhörner Moor 53/Ecke Achternkamp  
in Norderstedt Mitte

Die Verwaltung möchte gerne die sehr kurze und  
nur einseitig bebaute kleine Wohnstraße  
„Achternkamp“ erstmalig und endgültig ausbauen,  
d.h. mit relativ aufwendigem Standard.

Die Kosten müssten dann nach BauGB zu 90 %  
auf die lediglich 4 Eigentümer umgelegt werden.

Die Straße wird lediglich durch den  
Anliegerverkehr sowie Müll- und Postwagen  
benutzt, denn der Verkehr auf dem Buckhörner  
Moor von und ins Zentrum biegt in der Regel dort  
nicht ab.

Fragen an die Ausschussmitglieder:

1. Halten Sie das Vorhaben der Verwaltung nicht  
auch für völlig überzogen und ungerecht den  
Eigentümern gegenüber?
2. Wäre es nicht alternativ möglich, die Straße  
weiterhin als Provisorium zu unterhalten  
angesichts der geringen Belastung. Ich  
persönlich könnte mir vorstellen mich an den  
Unterhaltungskosten zu beteiligen, das wäre  
für mich sicherlich günstiger als den  
Straßenausbaubeitrag von ca. 22.000,- €  
bezahlen zu müssen.

*Baustelle  
verlängert  
3 Jahr*